

Eines der letzten Taten der QuKoG

# Stadttaubenmanagement im Kanton Basel Stadt

Die Quartierkoordination Gundeldingen greift das Thema «Stadttaubenmanagement» nach der schriftlichen Anfrage von Harald Friedl und der Beantwortung der Fragen durch Herrn Regierungsrat Beat Jans nochmals auf.

Vor einigen Jahren fand ein Werkstattgespräch zum Thema «Taubenplage» statt, zu welchem diverse Expert\*innen eingeladen waren. Unter anderem wurde der Ansatz aus Bern vorgestellt. Die Überlegung, diesen Ansatz auch in Basel zu versuchen, wurde diskutiert. Wie die Quartierkoordination Gundeldingen feststellen muss, hat das Taubenmanagement im Kanton Basel Stadt jedoch keine Neuerung erfahren.

Ein gelungenes Beispiel für das Taubenmanagement ist das sogenannte «Augsburger Modell». In dem sehr gelungenen, kosteneffizienten, tauben- und menschenfreundlichen Augsburger Modell werden betreute Taubenschläge,



«Taubenplage» auch auf dem Tellplatz. Foto: Archiv GZ/Martin Graf

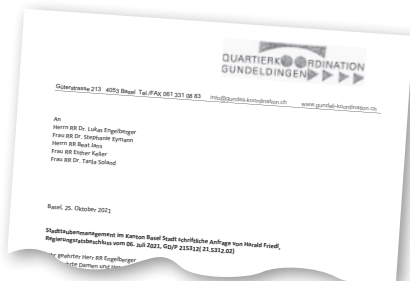
in denen artgerechte Fütterung, gesundheitliche Betreuung und Regulation der Taubenpopulation durch Eiertausch stattfindet, kompromisslos umgesetzt.

Die Schliessung der 13 ehemaligen Taubenschläge hat zur Vertreibung der dort ansässigen Tau-

ben und zu einer neuen Verteilung der Tiere geführt. Dies wiederum führt in verschiedener Hinsicht zu Unmut der Basler Bevölkerung, die weder transparent über den korrekten Umgang mit diesen Tieren und über deren Bedürfnisse noch über die aktuelle Situation und die Schliessung der Taubenschläge informiert worden ist. Die Quartierkoordination Gundeldingen bittet den Regierungsrat daher dringend, entsprechend zu handeln und die Taubenschläge wieder zu eröffnen.

*Ihre Quartierkoordination Gundeldingen – Wir haben für immer geschlossen.*

Infos zum «Augsburger Modell»:  
<https://stadttauben.ch/das-augsburger-stadttaubenkonzept>. ■



## Brief an den Gesamtregierungsrat:

Stadttaubenmanagement im Kanton Basel Stadt  
schriftliche Anfrage von Harald Friedl,  
Regierungsratsbeschluss vom 06. Juli 2021, GD/P 215312 (21.5312.02).

Gezeichnet haben diesen Brief:  
Dr. Karin Amrein, Präsidentin  
Quartierkoordination Gundeldingen.

Irmgard Geiser, Vize-Präsidentin  
Quartierkoordination Gundeldingen.

Gabriele Frank, Geschäftsstellenleitung QuKoG.  
Karin Lanz, Taubenhilfe Basel.